

„Sterben für das Paradies –Erlebnisse einer Rettungsmission im Mittelmeer“

von Till Rummenhohl

Wir bewegen uns in Zeiten steigender Migration, Radikalisierung und Abschottung. Viele Teile der Welt sind durch Kriege, wirtschaftliche Ausbeutung und extreme politische Systeme kaum noch bewohnbar, wodurch viele Menschen diese Länder verlassen, auf der Suche nach einer besseren, sichereren Zukunft. Ihr Ziel: Europa. Ein Hindernis: das Mittelmeer.

Ich, Till Rummenhohl, bin im Sommer 2016 an mit der zivilgesellschaftlichen Organisation SOS Méditerranée auf Rettungsmission gefahren um vor der libyschen Küste Menschen, die sich auf dem Weg ins geglaubte Paradies in Seenot befinden, zu retten. Hier hatte ich das Privileg pure Menschlichkeit zu erleben; zwar viel Leid, aber ebenso viel Glück und Hoffnung zu sehen.

Die Erlebnisse an Bord der Aquarius haben mich geprägt, meine Erfahrungen werden mich mein Leben lang begleiten. Doch nicht jeder hat die Chance, den Mut oder das Interesse eine solche Mission an zu treten; sich auf diese Art und Weise zu vergewissern, warum sich diese Menschen - denen wir nun immer öfter auf der Straße begegnen – auf diese gefährliche Reise begeben. Aber ist nicht genau diese Information, dieses Verständnis über das „Wie“ und das „Warum“ so wichtig um Menschen zu verstehen, sie zu akzeptieren und zu integrieren?

Als ich von meiner Mission auf dem Mittelmeer zurückkam, hörte ich immer öfter von Hass und Unverständnis gegenüber Geflüchteten. Da wurde mir klar, dass ich diese Erfahrungen nicht für mich behalten darf. Wenn ich mir von meinen Mitmenschen wünsche, dass sie mit derselben Menschlichkeit, mit dem selben Verständnis an das große Thema „Migration“ heran gehen, muss ich Aufklärungsarbeit leiten, dann muss ich mehr Menschen mit meinen Berichten über das Erlebte erreichen.

Deshalb möchte ich einladen mit mir gemeinsam in diesem Vortrag die gesamte Reise der Fliehenden zu bestreiten um zu sehen, wer die Menschen sind.

Soweit Till Rummenhohl

Informationen zu Person:

Name: Till Rummenhohl

Wohnort: Hamburg

Geburtstag: 01. April 1992

Geburtsort: Göttingen

Beruf: Student im Master Schiffbau und Meerestechnik an der Technischen Universität Hamburg Harburg

Zurzeit:

Till Rummenhohl ist wieder an Bord der Aquarius und mit der zivilgesellschaftlichen Organisation SOS Méditerranée auf dem Mittelmeer unterwegs.

Dieses Mal berichtet er öffentlich auf seinem neuen Blog

www.sterbenfuerdasparadies.wordpress.com

Er schreibt:

Schaut doch mal vorbei, ich versuche so oft wie möglich meine Erlebnisse mit euch zu teilen!

„Sterben für das Paradies –Erlebnisse einer Rettungsmission im Mittelmeer“

am 13. Juni 2017

um 19.30 Uhr

im Haus der Religionen, Böhmerstraße 8, 30173 Hannover

Veranstalter: Ev. Flüchtlingsnetzwerk Hannover, Garbsen, Seelze und das Haus der Religionen